

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Plate,

die Vollsperrung der Friedrich-Wehmer-Straße sorgt seit Tagen für viele Fragen, Unverständnis und auch Ärger. Das kann ich gut nachvollziehen. Die damit verbundenen Umwege, längeren Fahrzeiten und Einschränkungen im Alltag stellen für viele Familien, Berufspendler und insbesondere für unsere Gewerbetreibenden eine große Herausforderung dar.

Mir ist es deshalb wichtig, offen darzustellen, was wir als Gemeinde getan haben und warum bestimmte Entscheidungen getroffen werden mussten. Die Sanierung der Friedrich-Wehmer-Straße sowie der angrenzenden Bereiche ist dringend notwendig. Neben der Erneuerung der verschlissenen Fahrbahn wird gleichzeitig das Kanalsystem modernisiert, um künftig Überschwemmungen und Schäden an der Infrastruktur zu vermeiden. Diese Arbeiten können aufgrund der vorhandenen Straßenbreite ausschließlich unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die zuständigen Fachbehörden und die ausführende Baufirma haben mehrfach bestätigt, dass eine halbseitige Verkehrsführung oder eine dauerhafte Durchfahrt aus Gründen der Arbeits- und Verkehrssicherheit nicht möglich sind.

Die Gemeinde Plate und ich persönlich haben uns in zahlreichen Gesprächen mit dem Amt, dem Landkreis und den weiteren Beteiligten mit Nachdruck für Erleichterungen eingesetzt. Unser Ziel war es, die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten.

Unter anderem haben wir vorgeschlagen, die Baustelle in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden mittels einer Ampelregelung für den Verkehr freizugeben. Dieser Vorschlag wurde jedoch aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Nach Auskunft der zuständigen Stellen wäre zur Absicherung der Baugrube eine Mittelleitplanke erforderlich gewesen, wodurch die Fahrbahn so stark eingeengt worden wäre, dass selbst Busse sowie Fahrzeuge von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei die Baustelle nicht mehr hätten passieren können.

Auch an anderer Stelle konnten Verbesserungen erreicht werden. So wurde die Beschilderung angepasst, damit Plate bis zum Dorfzentrum erreichbar bleibt und insbesondere die örtlichen Gewerbetreibenden weiterhin gut angefahren werden können. Ebenso konnte eine längere Grünphase an der Ampelanlage im Bereich Hasenhäge durchgesetzt werden, um den Rückstau insbesondere in den Morgenstunden zu reduzieren.

Leider musste auch festgestellt werden, dass eine zunächst eingerichtete Ausnahmegenehmigung für Anwohner der Friedrich-Wehmer-Straße, Am Sportplatz und Am Heideberg in erheblichem Umfang missbräuchlich genutzt wurde. Dadurch war eine sichere Durchführung der Bauarbeiten nicht

mehr gewährleistet, sodass diese Regelung wieder aufgehoben werden musste. Dieses hat die Einschränkungen für alle leider zusätzlich verschärft. Mit großer Sorge wurden außerdem Berichte über Beleidigungen, Anspucken, Bedrohungen und das Werfen von Gegenständen gegenüber den Bauarbeitern zur Kenntnis genommen. Ebenso unverantwortlich ist das Umfahren der Baustelle über Geh- und Radwege – insbesondere im Bereich der Kindertagesstätte und der Schulwege. Hier werden Kinder bewusst einer vermeidbaren Gefahr ausgesetzt. Dieses Verhalten ist nicht akzeptabel. Deshalb wurde erreicht, dass die Polizei diesen Bereich regelmäßig kontrolliert.

Die Gemeindevertretung und ich werden uns auch weiterhin mit Nachdruck für Lösungen einsetzen, die die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger reduzieren. Gleichzeitig sind wir an geltende Gesetze, verkehrsrechtliche Anordnungen und Sicherheitsvorgaben gebunden. Über diese Grenzen können und dürfen wir uns nicht hinwegsetzen.

Unser gemeinsames Ziel muss sein, die Bauarbeiten ohne weitere Verzögerungen abzuschließen, damit die Straße und die Infrastruktur allen Bürgerinnen und Bürgern schnellstmöglich wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die die notwendigen Einschränkungen mit Geduld, Verständnis und Rücksichtnahme mittragen und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieser Baumaßnahme leisten.

Für Rückfragen steht das Amt Crivitz unter der Telefonnummer 03863 / 5454-402 als zuständiger Ansprechpartner zur Verfügung. Ein aktuelles Informationsschreiben des Amtes Crivitz füge ich bei.

Ihre/Eure Bürgermeisterin
Madlen Spelling

06.06.2026